



Walter Hanesch, Kirsten Krüger-Conrad (Hrsg.):

Lokale Beschäftigung und Ökonomie. Herausforderung für die „Soziale Stadt“.

VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2004, 39,90 Euro

ISBN: 3-531-14289-5

Dem Wandel der Wirtschaftslandschaft und der Strukturkrise des Arbeitsmarkts steht eine zunehmende Regionalisierung und Kommunalisierung der wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Steuerung gegenüber. Zugleich werden wachsende sozialökonomische Polarisierungsprozesse durch den Umbau der bundesweiten Sicherungssysteme und Integrationsprogramme immer weniger kompensiert. Daher stellt sich die Frage, welche Rolle und Aufgabe die Kommunen künftig im Kontext des „aktivierenden“ Sozialstaats übernehmen können.

Der Band unternimmt den Versuch, die Problem- und Handlungsdimensionen der „Lokalen Beschäftigung und Ökonomie“ im Kontext der „Sozialen Stadt“ auszuloten und die Thematik aus dem Kontext der verschiedenen fachwissenschaftlichen Diskurse zusammenzuführen.



Thorsten Wiechmann, Oliver Fuchs (Hrsg.):

Planung und Migration – Determinanten, Folgen und raumplanerische Implikationen von sozialräumlicher Mobilität.

Räumliche Konsequenzen des demographischen Wandels Teil 2. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover 2004, 27,- Euro

ISBN: 3-88838-307-2

Das Junge Forum der ARL besteht seit 1998 und befasst sich mit aktuellen Themen, die von einem Team ausgearbeitet und im Rahmen einer Tagung unter Beteiligung von interessiertem Nachwuchs aus Praxis und Wissenschaft behandelt werden. In der gegenwärtigen Situation stellen sich insbesondere Fragen zur strukturellen Veränderung im Bevölkerungsaufbau unter den Stichworten Ageing, Wanderungsströme und nach den Folgen für die räumliche Entwicklung. Neben allgemeinen Einführungen von Experten werden auf die gestellten Fragen in drei Arbeitsgruppen Antworten gegeben: 1. Leitbilder und Zielvorstellungen für schrumpfende und wachsende Regionen, 2. Integration von Migrantinnen und Migranten im Zuwanderungsland Deutschland: Zukünftiger Handlungsbedarf aus der Sicht der Planung und 3. Planerischer Umgang mit Abwanderung und demographischer Schrumpfung.



Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.):

Handbuch „Zielentwicklung und Selbstevaluation in der Sozialen Stadt NRW“. ILS-Schriften Bd. 194, Dortmund 2004, 15,- Euro

ISBN 3-8176-6194-0

In Nordrhein-Westfalen wird seit 1993 das integrierte Handlungsprogramm „Soziale Stadt NRW“ umgesetzt. Es existieren umfangreiche Erfahrungen mit der Umsetzung lokaler integrierter Handlungskonzepte. Der dadurch zunehmend routinierte Umgang mit integrierten Handlungsansätzen und der Wille, die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse gezielt zu nutzen, hat die Evaluation des Programms „Soziale Stadt NRW“ verstärkt in den Fokus gerückt.

Das Handbuch wurde als praxisorientierter Leitfaden konzipiert, um die Entwicklung von handhabbaren und flexiblen Verfahren der Selbstevaluation zu unterstützen. Einzelne Elemente wie konkrete Arbeitsschritte, Instrumente und Methoden regen und leiten zur Ausgestaltung solcher Verfahren an. Darüber hinaus bietet das Handbuch die Möglichkeit, sich Wissen zum Thema anzueignen und be-

stehendes Wissen zu erweitern. Der Blick in die Praxis greift bestehende Ansätze der Selbstevaluation aus der Stadtteilarbeit der „Sozialen Stadt NRW“ auf.

Das Handbuch richtet sich insbesondere an Akteure aus Verwaltung und Stadtteilmanagement, da sie an zentraler Stelle vor Ort Verfahren der Selbstevaluation initiieren und koordinieren.



Schader-Stiftung (Hrsg.)

Zuwanderer in der Stadt. Expertisen zum Projekt. Darmstadt 2005, 18,- Euro

ISBN 3-932736-15-X

Städte sind seit jeher die „Integrationswerkstätten“ der Gesellschaft. In ihnen kulminieren aber auch die Probleme bei misslingender Integration. Was können Kommunen und Wohnungsunternehmen zur sozialen und räumlichen Integration von Migranten vor Ort beitragen?

Das Projekt „Zuwanderer in der Stadt“ will Antworten auf diese in Politik und Praxis drängendsten Fragen finden. Die im Auftrag des „Expertenforums“ entstandenen „Expertisen zum Projekt“ behandeln Fragen zum Integrationsprozess einerseits und zu sozialräumlichen Aspekten der Migration andererseits, so z. B.:

- Inwiefern wirkt sich der jeweilige Aufenthaltsstatus unterschiedlicher Zuwanderergruppen auf deren Wohnort und -situation aus?
- Wie gehen Klein- und Mittelstädte des ländlichen Raums mit der Integration von Zuwanderern um?
- Wie sehen die Praxis der Wohnungsvergabe und Ansätze der Partizipation von Migranten in der Wohnungswirtschaft aus?
- Welche Rolle spielen Immobilieneigentümer mit Migrationshintergrund als Akteure im Quartier?
- Wie wirken sich unterschiedliche räumliche Verhältnisse auf den Integrationsverlauf aus?

Der Band ist über den Buchhandel erhältlich oder online zu bestellen: www.schader-stiftung.de